

2. September 2005

Region Bosnien Herzegowina im „Haus der Regionen“ Veranstaltungsreihe geht in die zweite Saison

Im „Haus der Regionen“ in Krems-Stein werden seit dem vergangenen Herbst regelmäßig europäische Regionen vorgestellt. Nach Sardinien, Vas/Ungarn, Irland und im vergangenen Frühling Andalusien steht nun Bosnien Herzegowina auf dem Programm. Diese Region wird Interessierten am zweiten Septemberwochenende näher gebracht. Eintrittskarten für die einzelnen Veranstaltungen können ab sofort bei der „Volkskultur Europa“ erstanden werden.

Der Schwerpunkt Bosnien Herzegowina startet am Donnerstag, 8. September, um 19.30 Uhr mit einem Auftritt der jungen Tanzgruppe „Ensemble Gajret“, die die Gäste durch die Kultur und die musikalische Tradition der Region führt und ihnen einen Einblick in die überlieferte Tanzkultur ihrer Heimat gewährt. Am Freitag, 9. September, bringt dann der Balladensänger Omar Pobric „Sevdalinka, alte Weisen über die Liebesehnsucht“ dar; Beginn ist um 19.30 Uhr. Am Samstag, 10. September, ist schließlich ein Auftritt der „Wiener Tschuschenkapelle“ geplant. Diese gibt ebenfalls ab 19.30 Uhr „multikulturelle Musik“ zum Besten. Konkret sind dabei beispielsweise Lieder der Länder am Balkan, Serenaden des Mittelmeers, türkisch-orientalische Weisen, Zigeunerjazz oder auch Wiener Lieder zu hören.

In der ebenfalls an der Kremser Donaulände untergebrachten „Galerie der Regionen“ wird am Veranstaltungswochenende zudem bosnisches Kunsthandwerk präsentiert.

Das „Haus der Regionen“ wurde am 9. September 2004 eröffnet. Es dient in erster Linie der Präsentation der kulturellen und kulinarischen Besonderheiten der Regionen Europas. Pro Jahr werden vier Regionen im Detail vorgestellt. Mit Bosnien Herzegowina startet nun die zweite Saison der Veranstaltungsreihe.

Nähere Informationen und Kartenverkauf: Volkskultur Europa – Haus der Regionen, 3504 Krems-Stein, Donaulände 56, Telefon 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org, www.volkskultureuropa.org.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at